



Presseinformation

28. April 2017

Das zweite Repanet Suisse Frauenseminar war ein voller Erfolg

Wie kommuniziere ich konstruktiv und diplomatisch? Wie kritisiere ich den Chef? Und wie drücke ich Ärger aus, ohne das Gegenüber zu verletzen? Mit diesen und ähnliche Fragen beschäftigten sich die Teilnehmerinnen des zweiten Repanet Suisse Frauenseminars mit dem Titel: Kommunikation oder die (Un-)Möglichkeit, sich zu verstehen.

Am 24. und 25. März 2017 lud das Werkstattnetzwerk Repanet Suisse zehn Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz zum zweiten Frauenseminar ins Hotel Uto Kulm in Zürich ein. Ziel der zweitägigen Veranstaltung war es, den Teilnehmerinnen Werkzeuge der Kommunikation mit auf den Weg zu geben, die sie im Berufsalltag in kniffligen Situationen anwenden können. Sie erhielten jede Menge Tipps und Tricks von der erfahrenen Trainerin und Sprachwissenschaftlerin Cornelia Beckmann.

Das Frauenseminar richtete sich an alle Mitarbeiterinnen aus den Repanet Suisse Partnerbetrieben, ob Personalfachfrau, Lackiererin oder Buchhalterin. Für Andrea Meier von der Carrosserie Stalder AG in Geuensee hat sich die Teilnahme gelohnt: «Richtig zu kommunizieren ist eine Kunst. Auch die Körpersprache spielt dabei eine sehr wichtige Rolle und darf nicht unterschätzt werden. Ich probiere im geschäftlichen sowie im privaten Alltag, die vielen guten Tipps umzusetzen.» Auch Patrizia Santarsiero, Koordinatorin Repanet Suisse der André Koch AG, zieht eine positive Schlussbilanz: «Die Kandidatinnen haben in den zwei Tagen viel darüber gelernt, wie sie knifflige Gesprächssituationen im Geschäftsalltag meistern können – und darüber, wie sie dieses Wissen für sich einsetzen können», fasst sie zusammen.



Foto-Vorschau 1:



Bildunterschrift 1:

Daumen hoch: Die Resonanz auf das Repanet Suisse Frauenseminar «(Un-)Möglichkeit, sich zu verstehen» fiel durchweg positiv aus.

Foto-Vorschau 2:



Bildunterschrift 2:

Trainerin und Sprachwissenschaftlerin Cornelia Beckmann verbindet gekonnt theoretische Kommunikationsmodelle mit praktischen Alltagssituationen.



Foto-Vorschau 3:



Bildunterschrift 3:

Verstehen sich gut: Die Teilnehmerinnen geniessen die Bayrische Küche am Hütten-Gaudi im Hotel UtoKulm.

[Die Fotos können Sie in druckfähiger Auflösung hier herunterladen.](#)

Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel.: +41 (0)44 73557 19
E-Mail: viviana.martinotti@andrekoch.ch

repanet.andrekoch.ch
www.andrekoch.ch